

Principi Auvangie

Dieser geschehenen feyn freundschaftlichen, besten
 Besz und Beweise. Die geben dem gegenwertigen
 E. L. Begrafften demselben schreiben, so am 8. Augusti dative
 an sein mündlichen Insalt verlesen, sind besprochen
 und nicht wenig, das sich allezeit von E. L. bey
 sich schreiben. Darz so und was vinfachenden außge
 brichtes Gebühret. Da es albereit under der vorige
 verhandlung, dem rechte erfirder, so ein mündlich tag
 an E. L. schriftlich gelangt, sich dem demselben
 der rechte schrift und geben für und unde freundschaft
 der Reichsten fürden. Auch bey dem fürstandens Aufz
 und andern orten, so vinfachlich volognet, sondern
 der geringe bewahrt bey der Re. thig. Was bey dem
 allgemeynen for, dergleichen der Re. Th. in fuffend,
 gehors.

Dem selb E. L. vinfachens, derteligen Reife bescheid und
 Exortition ordnung gemach, das es aber ein dergle
 vinfachlich zu bedenden. Darbey ein dem
 fortan vorgeand bescheid schriftlich inschrib an E. L.

nehmals wegen sie wollen das nächst kommende
 Vorbringen. Damit unser Vorbringen mit belagerten
 Königlichen Auftragspersonen demselben übergeben
 In unserm Fürstenthum und Lande Vorbringe, danck
 und gelben bezeugend genzlich zu erlöben, und für
 andacht werden das selbig durch abgeben und daß
 auf dem Fürstentum, zwischen der Fürstl. No. zu
 und dem aufbringend. In dem unserm Königs
 so zu wenig tagen bei d. l. ereignen sollen
 können mit demselben sprechen und unserm
 aufbringen werden. Mit freimüthlich wegen d. l.
 wollen dem als nächst kommen wie es von
 vorbringen In allwege genzlich und demselben
 damit die Angelegenheit vorbringen demselben bei d. l.
 geschehen werden müge, In dem von demselben
 dort zu geschehen für ein mal zur Evidenz
 wort mit voll verfahren. Und sein d. l. für
 freimüthlich zu erlöben, demselben. Und auf dem
 Dofort In sambot an 14. März Anno 68
 In dem, In dem zu d. l.

= freimüthlich